



# *gemeinsam unterwegs*

Pfarrblatt der Pfarrgemeinden Aspach und Höhnhart

Amtliche Mitteilung Nr. 45 2/2019



# Wort der Pfarrassistentin

## Liebe Pfarrbevölkerung von Höhnhart und Aspach!

Auch wenn ich momentan nicht bei euch in der Pfarre sein kann und nicht für euch und mit euch wirken kann, so ist es mir ein umso größeres Anliegen ein paar Worte an euch alle zu schreiben.

Wie ich am Sonntag, 5. Mai am Vormittag noch das neue Einsatzfahrzeug der FF Außerleiten gesegnete habe, hatte ich zwar Schmerzen, aber ich hätte nicht gedacht, dass ich am selbigen Tag noch im Krankenhaus lande und mir eine große Operation bevorsteht. Da sich aufgrund der Untersuchungen gezeigt hatte, dass sich der Darm an mehreren Stellen verschlossen hatte, musste mir wieder einiges vom Darm entfernt werden. Zwar war die Operation keine einfache, aber sie verlief Gott sei Dank gut. Anschließend folgten jedoch einige Komplikationen und die Genesung ging sehr mühsam voran.

Nachdem ich in Summe dann vier Wochen im Krankenhaus verbrachte, war ich froh und dankbar, wie ich endlich wieder zu Hause bei meiner Familie sein konnte.

Nun braucht es viel Zeit und Geduld für die Heilung. Und ich empfinde es teilweise auch wirklich als sehr herausfordernd und mühsam. Zwar bin ich Schmerzen gewöhnt, aber dennoch ist es nicht immer leicht.

Viele fragen sich vielleicht, warum das so lange dauert, das frag ich mich auch manchmal, aber es gilt zu bedenken, dass ich bereits mehrmals am Darm operiert wurde, und der Morbus Crohn eine chronische Dick- und Dünndarmentzündung ist, deren Aktivität trotz der Operation besteht.

Naja, so ist das Leben, es ist schön, aber nicht immer ganz einfach. Und auch wenn mich mein Glaube und mein Gottvertrauen in dieser schweren Zeit gestärkt haben und stärken, so waren die vergangenen Wochen eine enorme Herausforderung für mich, und haben mich nervlich auch manchmal an die Grenzen gebracht. Umso mehr bin ich dankbar, dass ihr als Pfarre und viele von euch auch persönlich für mich gebetet haben. In so einer Krankheitssituation fehlt einem oft die Kraft zum Beten und die Kraft für gute positive Gedanken, und da ist es gut, wenn andere Menschen für einen beten und einen im Gebet und in Gedanken sozusagen mittragen und mitbegleiten.

Ich hab das auch gespürt und bin euch von Herzen dankbar. Zu erfahren und zu spüren, wie sehr ganz viele von euch an mich denken, nach mir fragen und mich vermissen, das berührt mich sehr, freut mich und gibt mir Kraft.

In diesem Sinne möchte ich euch DANKE sagen für euer Gebet für mich, für die vielen lieben und guten Wünsche und Grüße, für die Karten, Briefe, SMS, WhatsApp und Besuche! Ich weiß das sehr zu schätzen! Danke!



Weiters möchte ich mich auch bei all jenen bedanken, die seit Mai viele Aufgaben, Dienste und Termine von mir übernommen haben, um den pfarrlichen Betrieb aufrecht zu erhalten. Manche haben durch meine Abwesenheit jetzt mehr zu tun, manche weniger. Aber um niemanden bei meinem Dank zu vergessen, habe ich mich entschieden keine Namen zu nennen. Jedenfalls Danke für Eure Unterstützung und das engagierte Zusammenhelfen!

Wie lange ich nun tatsächlich noch im Krankenstand sein werde, das kann ich noch nicht genau sagen, jedenfalls wurde mir von ärztlicher Seite geraten, mich gut zu erholen und mir viel Ruhe zu gönnen, daher werde ich mir die nötige Zeit, die ich brauche, um wieder ganz fit zu sein, auch nehmen. Wenngleich meine Abwesenheit nun auch schon viele Wochen sind, so bitte ich euch dennoch um euer Verständnis.

In Gedanken bin ich oft mit euch verbunden, und ich freu mich auf ein Wiedersehen!

So wünsche ich euch von Herzen noch eine schöne, erholsame und gesegnete Sommerzeit!

In Dankbarkeit für euer Wohlwollen mir gegenüber grüßt euch herzlich eure Pfarrassistentin

*Christina Feuber-Reichinger*

# Wort des Pfarrers

## Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes „gemeinsam unterwegs“!

Wir haben in den letzten Wochen viele schöne und auch heiße Tage erlebt. Bei zahlreichen Mitmenschen steigt die Sehnsucht nach Urlaub und Ferien, besonders Schüler und Lehrer freuen sich über die großen Ferien. Auch in den Pfarren und bei verschiedenen Gruppierungen ist eine Zeit der Unterbrechung angesagt. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir sehr herzlich für ihren Einsatz und ihr Bemühen, um eine lebendige Pfarre. Betroffen gemacht hat uns die schwere Erkrankung der Pfarrassistentin von Höhnhart Fr. Mag. Christine Gruber-Reichinger. Sie wird nach ihrem Krankenhausaufenthalt einen längeren Genesungsprozess brauchen. Wir wünschen ihr von Herzen, dass sie wieder gesund wird und in die Pfarre Höhnhart zurückkehren kann.

Auch die schwere Krankheit unseres pfarrlichen Mitarbeiters von Aspach, Karl Gufler, der bis Ende Juni 2019 in der Pfarre angestellt war, macht uns sehr betroffen. Wir wünschen ihm von ganzem Herzen Heilung und Genesung und auch seiner Familie Gottes Segen.

Wie es mit der Baustelle Schlosskapelle Wildenau weitergeht, ist jetzt noch nicht abschätzbar. Das Gerüst wurde von freiwilligen Helfern unter Leitung von Ing. Bernhard Seidl aufgestellt, wofür ich den 8 freiwilligen Helfern ganz herzlich danke. Die Verzögerungen waren und sind ärgerlich, aber wir können jetzt wieder würdig und sicher den Gottesdienst in der Schlosskapelle feiern. Einige Entscheidungen über das notwendige Maß der Renovierung und die Art und Weise müssen noch mit den zuständigen Stellen getroffen werden.

Auch die Erneuerung und Renovierung des Turmkreuzes für unsere Pfarrkirche Aspach hat länger gedauert als vorgesehen, aber das Kreuz ist jetzt am Seitenaltar der Kirche aufgestellt und dort zu besichtigen, auch die Ausbesserungsarbeiten am „Turmhelm“ haben Mitte Juli begonnen. Sie werden von der Osttiroler Firma Pondorfer durchgeführt, die ohne jedes Gerüst am Kirchturm

arbeitet, wie man sehen konnte. Als Termin für die „Turmkreuzsteckung“ wurde jetzt aus verschiedenen zeitlichen Überlegungen heraus der 6. Oktober festgesetzt. Es wird zu diesem Zeitpunkt auch das Erntedankfest gefeiert.

Ich lade schon jetzt die ganze Pfarrbevölkerung herzlich ein. Wir werden das Kreuz, das von Herrn Wolfgang Auer aus Braunau gefertigt und renoviert wurde, in einem feierlichen Gottesdienst segnen und mit Hilfe der Firma Pondorfer auf die Turmspitze befördern und dort befestigen. 1936 wurde das alte Kreuz nach dem Einsturz des Turmhelmes am neuen Turmhelm angebracht. Nach 83 Jahren wird ein erneuertes Kreuz mit dem Wetterhahn vom Turm leuchten. Wir danken all jenen, die bis jetzt gespendet haben, sehr herzlich und sind dankbar für künftige finanzielle Unterstützungen für das Kreuz und die Ausbesserungen am Turmhelm. Auf gut 60 Meter befindet sich das Kreuz als Zeichen der Erlösung für uns Christen. Es ist weithin sichtbar. So dürfen wir uns freuen über den Segen, den es vermitteln will.

Dieser Segen begleite alle Pfarrbewohner/innen in der kommenden Zeit.



*Ernst Gierlinger*

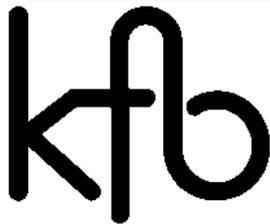
P.S.: Herzliche Gratulation an unseren fleißigen Organisten Simon Gerner zum goldenen Leistungsabzeichen und zur Aufnahme ins Mozarteum Salzburg

### Einladung zur gemeinsamen Wanderung zur Bergmesse beim Adelsberger-Kreuz am Sonntag, 08. September 2019

Abmarsch bei der Kirchenstiege/Kriegerdenkmal um 08.00 Uhr – auf der Straße Richtung Ecking – beim „Ammerbauer“ hinauf zur „Roten Kapelle“ – weiter zum „Parzbauern“ – auf der Straße bis zum „Zacherl“ – beim „Zacherl“ („Zustieg“ möglich für solche, die mit dem Auto bis zum „Zacherl“ fahren) hinauf zum Wald und dann weiter bis zum Adelsberger Kreuz, wo um 10.00 Uhr die Bergmesse gefeiert wird.

**Auf euer Mitwandern freut sich  
das Team des Katholischen Bildungswerkes Aspach**





## Die KFB Aspach informiert

Gehen ist die natürlichste Fortbewegungsart des Menschen. Im Gehen kann ich die Umgebung am besten wahrnehmen, außerdem macht es den Kopf frei. Das Leben an sich ist ja ein Weg durch die Zeit. Oft gibt es Situationen, die das Weitergehen schwer machen, ja fast unmöglich. Doch mit Geduld und Gottvertrauen klärt sich der Ausgangspunkt für meine nächsten Schritte. Eine Schriftstellerin gibt folgenden Rat:

„Wenn die Zeiten schlecht sind, tu etwas. Wenn es funktioniert, mach weiter. Wenn es nicht funktioniert, tu etwas anderes. Aber gib nicht auf: Tu etwas“

### RÜCKBLICK

#### Hi. Messe mit Fastenpredigt

Dechant Mag. Christoph Mielnik feierte auf Einladung der KFB eine Hi. Messe, zu der wir das ganze Dekanat eingeladen hatten. Nach dem Gottesdienst gab es im Pfarrsaal ein gemütliches Beisammensein. Dechant Christoph war ja vielen noch unbekannt und so stellte er sich vor. Er wies auch auf die Änderungen hin bezüglich der geplanten Auflösung der Dekanate beim Zukunftsweg unserer Diözese.

Im April überbrachten wir der **Lebenshilfe Ried/I.** eine Spende von € 500. Wir wurden von Hr. Gert Rabe herzlich aufgenommen, bewirtet und beim Rundgang über die Aufgaben dieser so wertvollen Einrichtung informiert.



#### Die Maiandacht in Migelsbach

stand unter einem guten Wetterstern und wurde wie jedes Jahr von zahlreichen Mitfeiernden besucht. Die Kinder schmückten ein Marienbild mit zwölf Sternen und erzählten aus Marias Leben. Beim gemütlichen Abschluss stärkten wir uns mit feinen Broten und netten Gesprächen.

#### Frauenpilgertag der KFB

Für den 18. Mai lud die öö. KFB zu einem Pilgertag auf Wegen in allen vier Vierteln ein. Wir machten uns auf den Weg nach Feldkirchen bei Mattighofen, wo der Ausgangspunkt



zum Vier-Kirchenweg ist. Bei idealem Wanderwetter pilgerten wir zu den vier Kirchen Feldkirchen, Maria Gstaig, Vormoos und Aschau und zum Schluss zum Vier-Kirchenblick.

#### Pfingstnovene

Am 6. Juni waren wir Aspacher KFB-Frauen an der Reihe, die Pfingstnovene vorzubereiten. Sie stand unter dem Thema „Feuer“. Wir freuten uns über die zahlreichen mitfeiernden Frauen, auch aus den umliegenden Pfarren, und über die schöne musikalische Gestaltung durch den **Chor ConTakt**. Nach dem Gottesdienst gingen noch viele Frauen in den Pfarrsaal mit, wo wir bei Brötchen und Kuchen unsere Neuigkeiten austauschten.

### VORSCHAU

Die traditionelle **Dekanatswallfahrt nach Ma. Schmolln** findet heuer am **Freitag, 27. September** statt. Um 19:00 Uhr Rosenkranz, um 19:30 Uhr Eucharistiefeier. Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

**Taizégebet** am Donnerstag, **3. Oktober um 19:00 Uhr** in der Schlosskapelle Wildenau. Musikalisch begleitet vom **Chor ConTakt**.

**Frauenmesse der KFB** zum Beginn des Arbeitsjahres am Donnerstag, 10. Oktober um 19:00 Uhr.

**Frauenmesse der Mütterrunde** am Donnerstag, 14. November um 19:00 Uhr.

Weiters ist ein Besuch im **Obstgarten Lehrpfad in Lohnsburg** geplant. Der genaue Termin ist noch nicht fix.

Zum **Dekanats-Impulstag** am **Donnerstag, dem 24. Oktober** um 19:30 Uhr im Pfarrsaal in Aspach sind wieder alle Frauen herzlich eingeladen

Ab November starten wieder unsere Vorbereitungen für den **ADVENTMARKT, der am 29. November ab 15 Uhr im Schlosskeller stattfindet.**

*Wir wünschen euch für die Zeit des Spätsommers und Herbstes erholsame und gesegnete Tage!*

*Für das KFB-Team: Liselotte Fuchs*



## Die KMB Aspach informiert

### Gründonnerstagandacht:

Wir danken allen, die auch heuer wieder nach dem Gründonnerstag-Gottesdienst mit uns Andacht hielten.

Nicht in allen Pfarren findet eine Gründonnerstagandacht statt, weil es in sehr vielen keine aktive KMB mehr gibt. Es ist für die KMB Aspach deshalb sehr erfreulich, dass nach der Messe doch so viele unser Angebot annehmen und mit uns Andacht halten. Der Besuch verpflichtet uns auch weiterhin die Gründonnerstagandacht zu gestalten.

### Wegmaiandacht vom Höhwirt zur Sperchenederkapelle:

Die Wegmaiandacht zu Christi Himmelfahrt ist schon zur Tradition geworden. Diesmal war uns Petrus wieder gut gesinnt und wir konnten uns betend auf den Weg machen. Es finden sich jedes Jahr doch immer wieder Leute, die diese Art der Anbetung und Marienverehrung schätzen. Rosenkranzgebet, Texte zur Besinnung, gemeinsames Singen von bekannten Marienliedern auf dem Weg zur Sperchenederkapelle und das alles mitten in der Natur, in der Stille des Waldes, ist eine Form, die anspricht. Solange diese Wegmaiandacht so angenommen wird, wird sie auch weiter von der KMB durchgeführt werden.

### KMB-Abschlussabend:

Beim KMB-Abschluss trafen wir uns am 11. Juni bei unserem Mitglied Hartinger Hans. Thema war Rückschau auf Vergangenes und eine Vorschau auf das kommende Arbeitsjahr der KMB. Natürlich kam auch Aktuelles aus Kirche und Politik zur Sprache. Nebenbei wurde ein Foto für die Homepage der Pfarre gemacht. Bei gemütlicher Atmosphäre an einem lauwarmen Abend vor dem Haus wurden wir vom Gastgeber noch mit Jause und Trinken großzügig versorgt. Ein gelungener Abend zum Ausklang des KMB-Jahres.

### Die nächsten Termine:

Die erste Teamrunde wird im September nach der KMB-Bergmesse sein.

Über die KMB-Runden und sonstige Aktivitäten wird rechtzeitig in den Gottesdiensten, im Pfarrblatt oder in der „Woche der Pfarren“ informiert.

Zu den KMB-Runden ist jeder Interessierte herzlich eingeladen.

### Bergmesse:

Nachdem die letztjährige Bergmesse zum „Adlsberger-Kreuz“ sehr gut angekommen ist und viele den Wunsch äußerten, auch nächstes Jahr wieder dort die Bergmesse zu feiern, möchten wir diesem Wunsch heuer nachkommen.

Wir hoffen, dass am Sonntag, den 8. September, wieder so viele zum „Adlsberger-Kreuz“ wandern, um dort gemeinsam mit uns die Sonntagsmesse zu feiern. Bei Schlechtwetter finden die Sonntagsmessen zu den üblichen Terminen in den einzelnen Pfarren statt.

Die KMB-Gruppe Aspach bedankt sich bei allen für die Unterstützung im ergangenen Arbeitsjahr und wünscht erholsame Urlaubstage!

*Für den Inhalt verantwortlich: Norbert Pointecker*



## Das KBW Aspach informiert

### 60 Jahre Katholisches Bildungwerk Aspach

Im Jahre 1959 wurde unter der Leitung von Ferdinand Arbinger das KBW Aspach gegründet. Seit damals hat das KBW rund 510 Veranstaltungen mit insgesamt ca. 75.700 TeilnehmerInnen durchgeführt. Im Oktober 1997 übernahm Maria Kastinger die Leitung des KBW Aspach.

60 Jahre – das ist ein schöner Anlass zum Feiern – und deshalb wurde im Rahmen des Passionssingens „Alles aus Liebe“ dieses Jubiläum am 31. März 2019 in der Pfarrkirche Aspach gefeiert.

Seitens der Diözese Linz – Treffpunkt Bildung – wurde von Frau Mag.a (FH) Andrea Pirngruber dem KBW Aspach Dank und Anerkennung ausgesprochen.



Foto: Katholisches Bildungswerk OÖ

2. Reihe von links: Schickbauer Franz, Zauner Anna, Gurtner Theresia, Reichinger Anna
1. Reihe von links: Haider Gertraud, Feichtenschlager Rosemarie, KBW-Leiterin Maria Kastinger, Haider Josef, Mag.a (FH) Pirngruber Andrea (Diözese Linz)

### Passionssingen „Alles aus Liebe“ am 31. März 2019 in der Pfarrkirche Aspach



Bei diesem Passionssingen wurde die Leidensgeschichte Jesu mit wunderbaren Liedern besungen, Monika Kainerstorfer begleitete mit eigenen, besinnlichen Texten in Mundart das Programm, um die Passion Christi ein bisschen verständlicher zu machen.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher wurden von den Liedern der Uttendorfer Sängerinnen und dem Männerquartett Aufgsunga, sowie von der Musik der Göllwurz'n Bläser, von Heidi Steiner auf der Harfe und von Alexander Maurer auf seiner Steirischen in einer wunderbaren Weise berührt und auf eine besinnliche und bewegende Karwoche eingestimmt.



Für das KBW Aspach: Josef Haider



# Jugend & Familie

## Firmung in der Pfarrkirche ASPACH

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich **39 Firmlinge** mit ihren Paten, ihren Familien und den Firmbegleiterinnen am **Pfingstsonntag** in der Pfarrkirche.

Gemeinsam mit unserem Hrn. Pfarrer **Mag. Gierlinger** und dem heurigen Firmspender **DDr. Severin Lederhilger (Generalvikar)** feierten sie den Empfang des Sakraments der Firmung.

*"Du bist ein Lieblingsgedanke GOTTES! Du bist einmalig!"*

So brachte der Generalvikar DDr. Lederhilger in seiner „mit dem Hl. Geist gefüllten“ Ansprache, GOTT und die Jugendlichen, besonders **INS SPIEL!**

Es war für alle Beteiligten ein herausragendes Fest.

Allen, die durch die Mitarbeit zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sei noch einmal **GEDANKT!**



*Wir brauchen Menschen, die uns verstehen,  
die uns unterstützen und begleiten,  
ermutigen und stärken.  
Und wir können anderen dieser Mensch sein!*

*Maria Fürk*

### „Gemeinsam auf dem Weg !“

### Kapellenwanderung der Firmlinge unseres Dekanats

Firmlinge mit ihren Angehörigen und Firmbegleiterinnen aus den Pfarren **Aspach, Mettmach** und **Höhhart** machten sich am Freitag, 28. Juni 2019 um 19.00 Uhr gemeinsam mit **Mag. Mielnik** (Pfarrer in Mettmach) und **Fr. Maria Fürk** (Beauftragte f. kirchl. Jugendarbeit im Dekanat) auf den Weg vom Höhwirt bis zur Sprechernederkapelle.

Mit **WEGgedanken** und einer Andacht bei der Kapelle fand die Zeit der Firmvorbereitung ihren Abschluss.

**„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben ...“** (Joh 14,4 - 12) war die zentrale Botschaft der gemeinsamen Feier. **GOTT**, schütze all unsere Wege!



*Für Jugend und Familie: Maria Fürk*

## Erstkommunion Aspach

Jesus, unser größter Schatz, kostbare Schätze sind auch wir!



Am 26. Mai feierten 11 Mädchen und 9 Buben die feierliche Aufnahme in die Tischgemeinschaft unserer Pfarre.

*Vergiss nicht:*

*Im Tiefsten deiner Seele schlummert ein wertvoller Schatz,  
ein kostbares Licht.*

*Es steckt viel mehr in dir, als du vielleicht vermutest.*

*Glaube an dich und an das Wunder, das Gott mit dir vorhat.*

*Du bist wertvoll und kostbar. Du trägst das Lied der Freude in dir und  
das Feuer einer starken Hoffnung.*

*Mit deiner Liebe kannst du Berge versetzen.*

*Dir ist die Kraft des Lebens anvertraut.*

*In der Stille des Alltags, auch aus Schmerz und Ängsten,  
aus Hoffnung und Freude erwächst der Schatz deines Lebens.*

*Glaube an dich und das Wunder, das Gott mit dir vorhat.*

*Vergiss nicht:*

*Du bist geliebt und beseelt von der göttlichen Kraft, die alles in Atem hält.*

*Du bist reich beschenkt mit seiner Liebe, die dich trägt.*

In diesem Sinne wissen wir uns als Christen reich beschenkt mit der Liebe, die Jesus uns im hl. Brot spüren lässt und von der Gemeinschaft der Menschen, die mit uns in Jesus verbunden sind.

DANKE an alle, die mitgeholfen haben bei der Vorbereitung und Gestaltung dieses besonderen Festes.

*Klara Burgstaller*



## Erstkommunion Höhnhart

*„In Gottes Hand geborgen sind wir heute, sind wir morgen.  
Er wird mit seinem Segen mit uns sein.“*



Unter dem Motto: „In Gottes Hand geborgen“ durften 15 Kinder der 2. Klasse am 19. Mai 2019 bei strahlendem Sonnenschein das Fest der Erstkommunion feiern.

Angeführt von der Musikkapelle zogen die Kinder voller Vorfreude gemeinsam mit ihren Taufpaten von der Volksschule in die festlich geschmückte Kirche ein.

Der Höhepunkt des Festes war natürlich der feierliche Gottesdienst mit der ganzen Pfarrgemeinde. Die stimmgewaltigen Erstkommunionkinder und der Schulchor umrahmten das Fest mit schönen Liedern, Musikstücken und Texten. Bei der Erneuerung des Taufversprechens wurden die Kinder von ihren Taufpaten begleitet.

Die Krönung dieses schönen Festes aber war der Empfang der ersten Heiligen Kommunion. Hier durften die Mädchen und Buben das erste Mal die einladende Gemeinschaft mit Jesus erfahren.

Einen gelungenen Ausklang fand das Erstkommunionsfest bei einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal, wo die Kinder zum Andenken an diesen besonderen Tag von der Pfarre ein Bronze-Kreuz erhielten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses wundervollen Festes beigetragen haben!

*Christine Mühlbacher, Religionslehrerin*

## Ministrantenausflug

Am 25. Mai machten sich 23 Ministranten aus Aspach und Hönhart mit vier Begleitpersonen auf den Weg zum **MINISTRANT/INNENTAG** ins berühmte Barockstift St. Florian bei Linz. Schon bei der Ankunft herrschte reges Treiben, denn über 1000 Ministranten hatten sich dazu angemeldet. Doch es war alles gut organisiert, die Minis zogen mit ihren liturgischen Gewändern in die prächtige Stiftskirche ein, eingespielt von der berühmten Brucknerorgel.

Wir feierten die Hl. Messe mit **Bischof Manfred Scheuer**. Nach dem Gottesdienst und der Mittagsjause konnten die Minis aus über 70 spannenden Workshops aus den Bereichen Kreativ, Sport, Bibel, Eine Welt und Experimentieren auswählen. Da wurde dann der Nachmittag fast zu kurz für so viele interessante Tätigkeiten! Nach dem letzten Eis fuhren wir aufgekratzt und zufrieden nach Hause.



Liselotte Fuchs

## Taizegebet in der Schlosskapelle Wildenau

Nach längerer Pause gab es in der Schlosskapelle Wildenau wieder Gelegenheit, an einem **TAIZEGEBET** teilzunehmen. „Die Seele zur Ruhe kommen lassen“ - mit Liedern, Gebeten und Stille hielten wir im Alltag inne und brachten unser Leben vor Gott. Der junge **Chor ConTakt** hat viel zur andächtigen Stimmung beigetragen, wofür ihm ganz herzlich gedankt sei. Das nächste Taizegebet in Wildenau findet am Donnerstag, 10. Oktober um 19:00 Uhr statt, wir laden euch jetzt schon herzlich ein.

*Foto links in Wildenau, rechts in Taizé*



Liselotte Fuchs



# Kinderseite

## Zungenbrecher

Schnecken erschrecken, wenn sie an Schnecken schlecken, denn zum Schrecken vieler Schnecken:

Manche Schnecken Schnecken nicht schmecken.

Fischers Fritze fischte frische Fische, frische Fische fischte Fischers Fritze.

## Korkboot



Du brauchst:

- Korken
- Schaschlikspieß
- Papier
- Stifte
- Zahnstocher *oder* Kleber

1. Korken aneinanderkleben *oder* mit Zahnstochern verbinden  
→ Kleber trocknen lassen!
2. Papier zurechtschneiden und anmalen
3. Löcher in das Papier machen, Schaschlikspieß durchstecken
4. Ein Loch in das Floß bohren, Spieß in das Loch stecken

## Kinderkreuzworträtsel Piraten

T  
 G  
 S  
 R  
 Z  
 L

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6

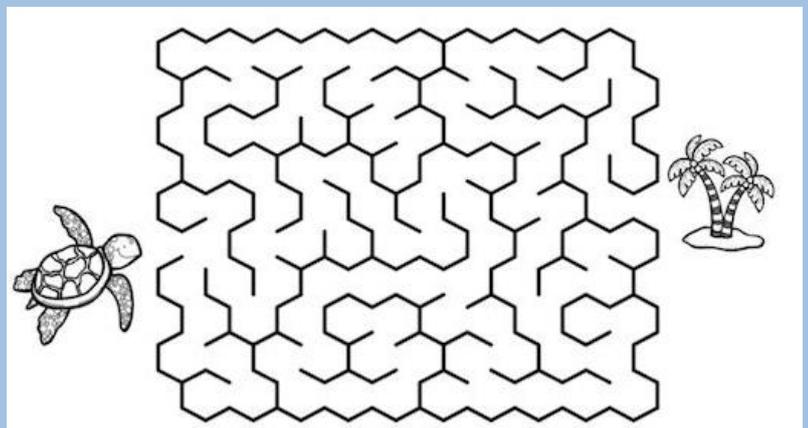
## Piratenfingerspiel

Wir sind die wilden Meerpiraten, wir sinnern stets auf neue Taten.



Der mit dem Holzbein, der heißt Hein, der soll hier unser Steuer-  
mann sein.  
Der Lange ist der Kapitän,  
das könnt ihr an dem Hut  
gleich sehn.  
Der Dicke hier, der kann gut ko-  
chen den Kabeljau, den Hai und  
Rochen.  
Der Vierte spannt die Segel fest  
und klettert hoch ins Krähen-  
nest.  
Der Kleinste, nein, den vergessen  
wir nicht. Der hat gute Au-  
gen, schreit: "Land in Sicht!"

## Die Schildkröte möchte zur Insel. Zeigst du ihr den Weg?



Die Kinderseite wurde gestaltet vom Kindergartenteam Aspach

## Vereinsmesse in Höhnhart

Ende Mai fand zu Christi Himmelfahrt in Höhnhart die Vereinsmesse statt. In diesem Gottesdienst dankt die Pfarre Höhnhart allen Vereinen und Gruppierungen für das gute Miteinander und die ehrenamtliche Tätigkeit, die für und in der Pfarre geleistet wird. Bei sonnigem Wetter wurde im Anschluss an die Heilige Messe beim Kriegerdenkmal ein Totengedenken für alle verstorbenen Mitglieder der Vereine abgehalten. Die Pfarre Höhnhart dankt allen Vereinen für die Teilnahme und dem Musikverein Höhnhart für die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes.



*Michael Ridler*

## Kreuzweg in Höhnhart

Den Kreuzweg mit allen Sinnen selbst erleben und auch für andere erfahrbar machen, das haben unsere Firmlinge heuer mit großem Einsatz wahr gemacht. Dabei ist ein wunderbar anschauliches Bild entstanden. Bei jeder Kreuzwegstation ist ein neues Element dazugekommen, das den Prozess des Weges auch für alle Mitgehenden treffend veranschaulichte.

Ich danke allen Firmlingen und allen, die gekommen sind, ganz herzlich, dass wir uns gemeinsam auf diesen Weg eingelassen haben.



*Christine Hattinger*



# Einladung Pfarrfest Höhnhart

Am Sonntag, 13. Oktober 2019  
im Saal des Gasthauses Gramiller!

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Mittagstisch ab 11:00 Uhr!

Für die musikalische Umrahmung sorgt die  
Musikkapelle Höhnhart!

Kinder-  
Volkstanzgruppe

Luftballon-  
start

Kinder-  
schminken

Kaffee und  
Kuchen

Schätzspiel

Veranstalter: Pfarre Höhnhart

## Bezirkswallfahrt und Gründungsfest der Goldhaubengruppe Höhnhart

Am 6. Juli kamen über 200 Goldhaubenfrauen aus dem ganzen Bezirk nach Höhnhart. Bei der alljährlichen Wallfahrt, bei der wir auch gleichzeitig unser 40-jähriges Bestehen feierten, marschierten wir mit der Musikkapelle Höhnhart zur Litzlbauerkapelle in Liedlschwandt, wo Diakon Komtner Rudi eine Andacht hielt.

Zum Abschluss ging es dann wieder retour nach Höhnhart zum Gramillersaal, dort fand ein gemütlicher Ausklang bei Kaffee und Kuchen statt.

Unterhalten wurden wir dabei von Dr. Martin Moser mit einer eigens verfassten Mundartdichtung über das 40-jährige Bestehen der Ortsgruppe Höhnhart sowie Christa Schoßleitner mit Elisabeth und Paul Diermaier, die für uns das Höhnharter Lied sangen.

Gefreut haben wir uns auch sehr über den Besuch der Landesobfrau Martina Pühringer und Bürgermeister Erich Priewasser, die mit uns unser Jubiläum gefeiert haben.

*Maria Strohmayer*



## Emmausgang 2019 Pfarre Aspach und Höhnhart

Am Ostermontag begegnen wir den Jüngern, die scheinbar in die falsche Richtung gehen. Ergeht es uns nicht manchmal wie ihnen? Ein Glück, einen Menschen - einen Wegbegleiter zur Seite zu haben, der zuhört, nachfragt und bei uns bleibt, wenn wir am „Ende“ sind?

Achtzehn Leute aus Aspach und Höhnhart machen sich auf den Weg zum Emmaus Gang. In frischer Morgenluft, die Natur im Frühlingserwachen, gehen wir abseits von Straßen durch die wunderschöne Landschaft.

Ein kurzes Gespräch, anregende Gedanken, ein Gehen im Schweigen wechseln sich ab.



Ein Innehalten in vier Stationen mit Texten und Liedern, lassen das Emmaus-Geschehen auch in unserem Leben, lebendig werden. Die Sehnsucht der Jünger nach Leben ist groß. Ihr Herz brennt! Im Brotbrechen - im gemeinsamen Mahl - wird den Jüngern das Erkennen geschenkt. Mit neuer Sicht können sie zurückgehen und verkünden.

Die Emmausgeschichte in das eigene Leben hineinzustellen lässt staunen, wie nahe wir uns wiederfinden in eigenen Lebenssituationen auf dem Weg mit dem „Unbekannten“.

Christusbegegnung geschieht in unserer Lebens- und Erfahrungswelt. Das Gespräch miteinander, das gemeinsame Auf-dem-Weg-Sein, das erschließende Wort, die Offenheit für den „Fremden“, das eucharistische Mahl, geben ein Gespür für den Geist Gottes, der in und unter uns wirksam ist.

Im Brotbrechen - gemeinsamen Mahl - wird ihnen und uns das Erkennen geschenkt. Auf dem Weg nach Emmaus bitten wir den Auferstandenen Herrn: Geh mit uns! Bleib bei uns!

Der Emmausgang lädt zur Wiederholung ein.

Ein gelungenes, durchdachtes Projekt der Pfarrpraktikantin Christine Hattinger, die Emmaus-Geschichte in das eigene Leben hineinzustellen, lädt am Ostermontag zum „Nachmachen“ ein.



*Sr. Rosmarie Falkner*



## Goldhaubengruppe Aspach-Wildenau

Gemeinsam mit der Goldhaubengruppe St. Johann/W. wurde im Frühjahr ein Trachtennähkurs abgehalten. Es wurden die verschiedensten Trachten genäht. Gertraud, Kathi und Elfriede waren mutig und nähten sich eine Goldhaubentracht. Bereits am Palmsonntag wurden die neuen Trachten ausgeführt. Im Herbst (voraussichtlich Oktober /November) ist ein Nähkurs für Dirndlblusen geplant. Interessierte Frauen (auch Nichtmitglieder) meldet euch bitte bei der Obfrau Elfriede Perberschlager Tel.0664/2493702 rasch an, damit die Terminplanung erfolgen kann.



Am 24. März 2019 haben wir zum Suppenonntag eingeladen. Mit Gulasch-, Kartoffel-, Kürbis- und Krensuppe konnten wir wieder Gäste im Pfarrheim bewirten. Natürlich gab's auch Kaffee und Kuchen. Den Suppenköchinnen, Kuchenspenderrinnen und Helferinnen ein herzliches Danke. Mit dem Erlös wird die Schulbildung von Mädchen in Uganda unterstützt.



Bei herrlichem Wetter konnten wir am 24. Mai 2019 viele Gäste zur Mitfeier der Maiandacht bei der „Deubler – Kapelle“ in Wildenau begrüßen. Ein herzliches Danke an Frau Lotte Fuchs für die feierliche Gestaltung der Andacht mit dem Thema „Maria, die Mutter vom guten Rat“. Musikalische Unterstützung zu den Marienliedern erhielten wir von Johanna und Linda. Im Anschluß gab es noch einen gemütlichen Ausklang in der Maschinenhalle der Familie Kaufmann. Danke auch der FF- Wildenau für die Verkehrsberuhigung während der Andacht. Ein besonderer Dank gilt der Familie Kaufmann für die großzügige Unterstützung und Bereitstellung ihrer Halle. sowie auch meinen Helferinnen und Spenderinnen der köstlichen Schmankerl und Kuchen. Mit dem Reinerlös wird die Sanierung der Schloßkapelle in Wildenau unterstützt.

Beim Jubiläumsfest der FF – Migelsbach nahmen wir mit 14 Frauen und 2 Häubchenmädchen teil. Herzliche Gratulation an die FF – Migelsbach für dieses gelungene Fest.

Am Pfingstmontag durften wir zum Fest der Ehejubilare 11 Jubelpaare begrüßen. Der Festgottesdienst stand unter dem Symbol „eines Regenbogens“. Zur Erinnerung an dieses Fest überreichten die Goldhaubenfrauen jedem Jubelpaar eine Kerze.

*Elfriede Perberschlager, Obfrau*



# Bücherei Aspach

**30 Jahre  
Bücherei Aspach**



30 Jahre Bücherei Aspach – dieses Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, euch zum Improtheater der bekannten Münchner Gruppe „Bühnenpolka“ einzuladen:

Kein auswendig gelernter Text, kein Bühnenbild, kein Regisseur, keine Ahnung, wo Geschichten beginnen und wohin sie führen. Hauptsache spontan, improvisiert und ohne Angst zu scheitern. Das ist das Motto des Münchner Improvisationstheaters Bühnenpolka. – Unterhaltsam wird es jedenfalls. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Team der Bücherei Aspach



# Chorgemeinschaft Aspach

Am 27. April 2019 um 20.00 wurde im Gasthaus Danzer die JHV der Chorgemeinschaft Aspach abgehalten. Es wurde ein Rückblick über die Aktivitäten des ganzen Chorjahres gegeben. Besonders zu erwähnen ist die Zusammenarbeit mit dem Chor der NMS Aspach - Leitung: Karin Scheinast und der Chorgemeinschaft Aspach - Leitung: Franz Salhofer.

Wie jedes Jahr am zweiten Fastensonntag wurde heuer am 17. März der Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung begangen.

„Gemeinsam für eine Zukunft aus eigener Kraft! „ – so lautete das Thema dieses Jahres.

Zugleich gedachte die Chorgemeinschaft Aspach in diesem Gottesdienst ihrer verstorbenen Mitglieder. Die musikalische Gestaltung wurde von der Chorgemeinschaft gemeinsam mit dem Schülerchor der Neuen Mittelschule Aspach durchgeführt.

Dieses generationsübergreifende Zusammenwirken war für beide Chöre eine wertschätzende Erfahrung.

Leitung Chor der NMS Aspach: Karin Scheinast, Leitung Chorgemeinschaft Aspach: Franz Salhofer

Am 17. Mai 2019 besuchten einige Chormitglieder das Abschlusskonzert von Simon Gerner in der Rieder Stadtpfarrkirche, welches eine tolle musikalische Veranstaltung war.



Interessierte Sängerinnen und Sänger sind bei der Chorgemeinschaft Aspach jederzeit herzlich willkommen.

Für die Chorgemeinschaft Aspach Andrea Mandl und Franz Salhofer





## BLITZUMFRAGE

### Wie stellst du dir deinen Traumurlaub vor?



Mein Traumurlaub wäre eine Reise durch Italien. Von Friaul Julisch Venetien bis nach Rom. Schön gemütlich und stressfrei mit dem Auto die kleinen Dörfer und Städte erkunden, einfach Halt machen wo und wie lange es mir gefällt. Land, Leute und Kultur kennen lernen, gut essen und trinken, ja das italienische „Dolce Vita „ genießen. Das wäre mein Traumurlaub!

*Christa Stangl*

Durch meine vielfältigen Tätigkeiten einerseits in meinem Berufsalltag aber auch im Gemeinde- und Freizeitbereich gibt es für mich „2 Traumurlaube“, die ich hier nennen möchte:

- In der Umgebung Aspach mit dem Rad, zu Fuß oder sonst sportlich unterwegs zu sein und anschließend in meinem Garten mit meiner Frau einen lauen Sommerabend zu genießen oder
- Bergwandern, Mountainbiken in Oberösterreich, Salzburg, Tirol oder Steiermark mit anschließender Abkühlung in einem unserer wunderschönen Seen samt guter Jause und kühlem Bier



*Georg Gattringer*



Für einen Traumurlaub brauch ich nicht viel – meinen Garten, eine Hängematte und ein gutes Buch, oder mit meinem Fahrrad und dem Fotoapparat unterwegs sein – genau so stell ich mir meinen Traumurlaub vor.

*Ingrid Wilhelm*

Mein Traumurlaub wäre weit zu wandern – ein weit entferntes Ziel zu Fuß zu erreichen – so ca. fünf Wochen lang nur Gehen. Ganz minimalistisch ausgestattet – nach dem Motto: weniger ist mehr! Je weniger Zivilisation umso besser. Mehr bräuchte es nicht für meinen Traumurlaub.

*Felix Ridler*



Die Interviews führten Norbert Pointecker und Michael Ridler

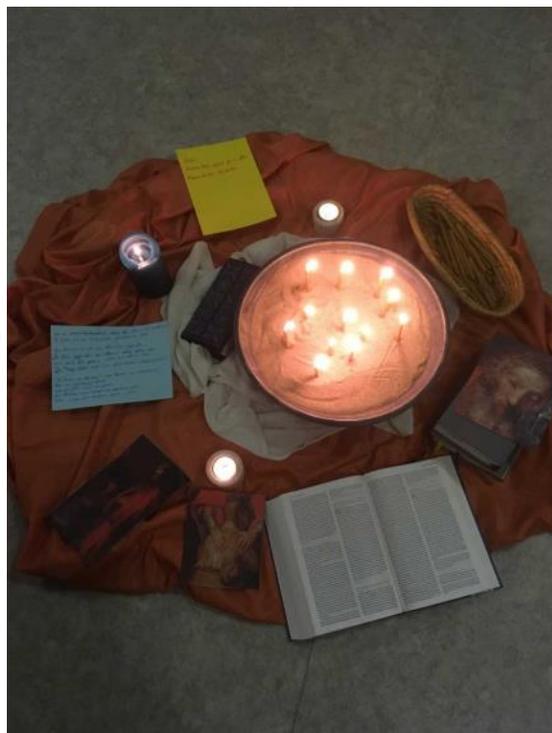
# Zeit mit mir—Zeit mit dir—Zeit mit Gott

## Einladung zum spirituellen Abend

Ein Abend mit Raum für Stille, Gebet, Lobpreis und das Wort Gottes

Wir treffen uns 5x pro Jahr im Pfarrheim in Höhnhart. Der genaue Termin wird rechtzeitig im Gottesdienst verkündet bzw. in der Woche der Pfarre ausgeschrieben.

Wir freuen uns sehr auf dein Kommen und auf gemeinsames Singen und den Austausch über Gott und die Welt, Sr. Rosmarie und Christine H.



## FA Schöpfung und Umwelt

Am Samstag, dem 11. Mai waren wir schon gespannt, ob die geführte **Wanderung in den Innauen bei Reichersberg** wohl stattfinden würde. Der Wetterbericht war schlecht, aber es traf sich dann doch eine kleine Schar von wetterfesten Naturfreunden. **Prof. Pürmaier aus Schärding** übernahm die Führung und begleitete uns entlang des Inn. Ausgestattet mit einem Spezial-Fernrohr zeigte er uns in den Wipfeln des gegenüber liegenden Ufers verschiedene Reiherarten und was sich sonst noch so im und um das Gewässer tummelte. Der einsetzende Regen machte dieser interessanten Führung ein vorzeitiges Ende.

*Liselotte Fuchs*



## Denk' dran, Abfall lebt lang!





## Information des Sozialarbeitskreises

### **Stammtisch für pflegende Angehörige:**

Wir leben in einer Zeit, in der es uns sehr gut geht. Die Menschen werden älter und sind durch die gute medizinische Versorgung auch länger gesund. Doch mit zunehmendem Alter werden uns die körperlichen Grenzen aufgezeigt und wir brauchen Hilfe, um unser Leben im Alltag bewältigen zu können. Immer mehr Menschen brauchen Pflege in den verschiedensten Formen. Sehr viele werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt. Dies stellt oft eine große Herausforderung dar.

Auf Initiative des Landes O.Ö. und der gesunden Gemeinden wurde in der Gemeinde Aspach ein Stammtisch für pflegende Angehörige ins Leben gerufen. Frau Michaela Ratzinger, Diplomkrankenschwester im Seniorenheim in Altheim, hat die Leitung des Stammtisches übernommen. Für das Pfarrblatt war sie gerne bereit ein Interview zu geben.



**Pfarrblatt:** Seit wann gibt es den Stammtisch und wie ist er entstanden?

**Michaela:** Den Stammtisch gibt es in Aspach seit 2011. Er wurde nach einem Informationsabend im Marktgemeindeamt Aspach, den Frau Lechner und Frau Hinterleitner vom Land O.Ö. über die Sinnhaftigkeit eines Stammtisches hielten, gegründet.

**Pfarrblatt:** Was hat dich dazu bewogen, die Leitung des Stammtisches zu übernehmen?

**Michaela:** Herr Georg Gurtner jun. hat mich gefragt, ob ich mir vorstellen kann, den Stammtisch zu leiten. Da mir mein Beruf Spaß macht, mir der Umgang mit Menschen, die Hilfe benötigen, wichtig ist und ich sie unterstützen möchte, habe ich mich dafür entschieden.

**Pfarrblatt:** Wann und wo trifft ihr euch? Wer kann zum Stammtisch kommen?

**Michaela:** Termine des Stammtisches sind jeden letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im GH Danzer. Kommen darf jeder, der zu Hause einen kranken oder alten Menschen betreut.

**Pfarrblatt:** Warum kommen die Leute zum Stammtisch? Was soll der Stammtisch bewirken? Was wäre das Ziel des Zusammenkommens?

**Michaela:** Um Erfahrungen auszutauschen. Fehlende Informationen werden aufgefüllt und bringen Erleichterung im Pflegealltag. Vertrauliche Atmosphäre. Die Betreuung und Pflege zu Hause ist eine sehr persönliche Situation. Das Aussprechen in einer Runde des Vertrauens bringt Erleichterung.

Das Ziel des Zusammenkommens wäre, sich mit Betroffenen auszutauschen und ein paar gemütliche Stunden ohne den Alltagsstress zu verbringen. Ermutigung und Zuversicht sind die Begleiter beim Nachhause-Gehen (Zitat einer pflegenden Angehörigen).

**Antworten von Leuten, warum sie den Stammtisch besuchen:**

Ich komme, weil ich den Alltag für ein paar Stunden vergessen kann.

Ich komme, weil man sich untereinander schon gut kennt.

Ich komme, weil der Austausch mit Betroffenen sehr hilfreich ist.

Ich komme, weil ich fachliche Tipps und Informationen erhalte.

**Pfarrblatt:** Wie siehst du die zukünftige Arbeit des Stammtisches, und was würdest du dir für die weitere Arbeit als Leiterin gerne wünschen?

**Michaela:** Der Pflegealltag zu Hause wird immer mehr und er ist sehr anstrengend, weil körperlich einseitige Beanspruchung und seelische Belastung zusammen eine Art Dauerstress erzeugen. Viele pflegende Angehörige wissen immer noch zu wenig über die Hilfen, die ihnen zustehen und die sie in Anspruch nehmen können. Ich würde mir wünschen, dass die pflegenden Angehörigen die leider vorhandene Hemmschwelle überwinden und sich mehr Informationen (Stammtisch) holen und Angebote nützen würden.

Ich danke dir, Michaela, für das Interview und für deine sehr lobenswerte Arbeit als Leiterin des Stammtisches im Dienste der Menschen, die Angehörige pflegen.

*Das Interview führte Norbert Pointecker*

## Maiandachten Aspach

### MAIANDACHT der LANDJUGEND

erstmalig bei der **STIBLERLINDE**

Dort oben ist ein wunderbarer Platz, um eine Maiandacht zu halten. Und so waren auch zahlreiche Leute gekommen, die der **LJ-Leiter Markus Reichinger** begrüßen durfte. Pfr. Franz Gierlinger wies auf die Bedeutung der Natur auf unser gesamtes Leben hin. Nach der schönen Feier lud die LJ zu einem gemütlichen Abschluss ein.



### MAIANDACHT der SENIOREN in der HÖHWIRTSKAPELLE



Am 9. Mai luden die **Senioren zu ihrer Maiandacht in die Höhwirtskapelle**, die wie jedes Jahr bis auf den letzten Platz voll war. Die bekannten Marienlieder wurden von den stimmkräftigen Senioren gerne mitgesungen. Nach der feierlichen Andacht zum Thema „Mit Maria im Alltag“ wurde der Nachmittag mit Informationen und netten Gesprächen beim Höhwirt abgeschlossen.

### MAIANDACHT des KINDERGARTENS

Über **100 Kinder des KIGAs und der Krabbelstube** hatten sich am Vormittag des 17. Mai mit ihren Mamas und Omas auf den Weg zur **Kramlkapelle in Kasting** gemacht, um eine Maiandacht und die Mütter zu feiern. Mit Bildern, Texten und Liedern wurde das Thema „Baum“ in die Mitte gestellt. Die verschiedenen Gruppen hatten zum Muttertag tolle kreative Geschenke vorbereitet. Fein säuberlich in Schachteln und Kisten verpackt, wurden sie an die Mütter ausgeteilt. Zum Abschluss wurden beim Picknick auf der Wiese neben der Kapelle und im Hof von Maria Wiesbauer die mitgebrachte Jause verzehrt. Es war ein fröhlicher Vormittag, den wir dem engagierten Team des KiGA/der Krabbelstube zu verdanken haben!



### ANDACHT der ERSTKOMMUNIONKINDER

Anfang Juni feierte die **2. Klasse der VS** mit ihrer Religionslehrerin **Klara Burgstaller** und **Pfr. Gierlinger** ihren Abschluss des Weges zur Erstkommunion bei der **Kramlkapelle**. Zum Thema „Jesus, unser größter Schatz“ wurde nochmals die Kostbarkeit Gottes und der Menschen in den Mittelpunkt gestellt. Die Kinder erhielten ihre sorgfältig geschmückten Kreuze als Andenken mit nach Hause.

*Liselotte Fuchs*

## Schlosskapelle Wildenau

Nach längeren Verzögerungen wurde am 6. Juli in der Schlosskapelle ein Gerüst so aufgestellt, dass es möglich ist, ungestört Gottesdienste feiern zu können. Unter der bewährten Organisation von **Bernhard Seidl** und weiteren sieben fachkundigen Männern der **FF Wildenau** und der **Schlossteufel** stand das Gerüst bis zum frühen Nachmittag. Weiters haben einige **Wildenauer Vereine finanzielle Unterstützung** geleistet. Gleichzeitig kann die beschädigte Decke jederzeit renoviert werden, wenn alle erforderlichen Genehmigungen und Angebote eingelangt sind.

**Allen freiwilligen Helfern und Spendern** sei im Namen der **Wildenauer Gottesdienstgemeinde** und des **PGR** ein herzliches **Vergelt's Gott** und **Dankeschön** ausgesprochen!





## Höhnharter Kinder- und Jugendchor

Seit Mai dieses Jahres treffen sich jeweils freitags singfreudige Kinder und Jugendliche, um gemeinsam mit mir, Christine Hattinger, Lieder für den Gottesdienst einzuüben oder auch, um für uns selbst mit Herz und Händen zu singen und uns davon auch bewegen zu lassen. Zu verschiedenen Anlässen möchten wir auch euch gern damit begeistern und euch daran teilhaben lassen.

Jetzt erholen wir uns gerade in der Sommerpause. Ab Oktober starten wir wieder durch und treffen uns dazu dreimal im Monat jeweils mittwochs um 16.00 Uhr. Dazu lade ich alle Kinder und Jugendlichen aus Höhnhart und Aspach ganz herzlich ein. Für Fragen bin ich unter der Telefonnummer 0676/8776 63 29 für euch erreichbar.

*Christine Hattinger*



## KBW Höhnhart

### Vortrag: Intensive Zeiten – reagiert auch der Körper?

Am 11. Juni folgten ca. 130 Personen der Einladung des KBW Höhnhart zu einem bemerkenswerten Vortrag. Frau Edeltraud Haischberger aus Bad Goisern referierte über ihre Erfahrungen, welche Auswirkungen Stress, Streit, Kränkungen, schlimme Nachrichten und vieles mehr, auf unsere Gesundheit haben können.

In der angenehmen Kühle der Höhnharter Kirche konnten die Zuhörer erfahren, dass unsere Psyche starken Einfluss auf unseren Körper und einzelne Organe hat. Frau Haischberger demonstrierte, wie man mit einfachen Methoden so manche Probleme in intensiven Zeiten in den Griff bekommen kann. Mehr Gelassenheit und mehr Gottvertrauen sind u.a. zwei der genannten „Rezepte“. Nach dem spannenden und durchaus kontrovers diskutierten Vortrag nahmen noch viele die Gelegenheit wahr, bei einem Getränk am Gemeindeplatz mit der Referentin zu sprechen, sich den einen anderen Tipp zu holen und so manches Buch mit nach Hause zu nehmen.

### Buchpräsentation Pater Ferdinand Karer

Nachdem uns Pater Ferdinand Karer 2018 an den Eindrücken seiner Pilgerreise nach Rom teilnehmen ließ, freuen wir uns heuer sehr, ihn wieder in Höhnhart begrüßen zu dürfen. Er hat mittlerweile ein Buch über seine Reise geschrieben und präsentiert dieses am 21.10.2019 um 19.30 im Gasthof Gramiller. Somit sind alle sehr herzlich eingeladen an dieser Lesung teilzunehmen. Im Anschluss an die Buchpräsentation besteht auch die Möglichkeit, das neue Werk von Pater Ferdinand Karer zu erwerben. Er nimmt sich auch für eine Signierstunde Zeit.

**Termin Mo. 21.10.2019, 19.30**  
**Gasthof Gramiller**  
**Veranstalter: Pfarre und KBW Höhnhart**



*Michael Ridler*

## Chronik der Pfarre Aspach seit der letzten Pfarrblatt-Ausgabe im April

### TAUFEN

**Michael Franz Gurtner**, Neukirchen, am 23. März 2019  
**Raphael Dobler**, Roith, am 11. Mai 2019  
**Blanka Hari**, Marktplatz, am 12. Mai 2019  
**Gufler Xaver**, Im Wiesengrund, am 18. Mai 2019  
**Gufler Max**, Mettmach, am 18. Mai 2019  
**Klara Moser**, Linz, am 1. Juni 2019  
**Jasmin Reichart**, Hobling, am 8. Juni 2019  
**Marlene Kaufmann**, St. Veiter Straße, am 15. Juni 2019  
**Loni Wimmleitner**, Am Sonnberg, am 15. Juni 2019  
**Amelie Gattringer**, Hobling, am 16. Juni 2019  
**Alexander Neubauer**, Georgiplatz, am 30. Juni 2019  
**Alexandra Maier**, Hinterholz, am 21. Juli 2019



*Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Gottes Segen für ihr Kind!*

### TRAUUNGEN

**Herbert Gaisbauer & Katrin Baier**, Maierhof, am 4. Mai 2019  
**Christoph Gurtner & Miriam Hangl**, Ranshofen, am 1. Juni 2019  
**Michael Weinberger & Melanie Stieglbauer**, Teinsberg, am 22. Juni 2019  
**Thomas Schreiner & Adele Seifried**, Höhnharterstraße, am 20. Juli 2019



*Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!*

### BEGRÄBNISSE

**Helmut Perinka**, Kleinschneidt, am 1. März im 78. Lebensjahr  
**Josef Schachinger**, Englham, am 12. März im 80. Lebensjahr  
**Karl Gufler**, Kneippstraße, am 20. März im 79. Lebensjahr  
**Rudolf Bleckenwegner**, Marktplatz, am 14. Juni im 94. Lebensjahr  
**Franziska Glechner**, Mitterberg, am 25. Juni im 89. Lebensjahr  
**Maria Frauscher**, Migelsbach, am 22. Juli 2019 im 80. Lebensjahr  
**Josef Hochrainer**, Badeseestraße, am 23. Juli 2019 im 94. Lebensjahr



*Unsere Verstorbenen mögen ruhen in Gottes Frieden!*

## Chronik der Pfarre Höhnhart seit der letzten Pfarrblatt-Ausgabe im April

### TAUFEN

**Ida Eschböck**, Unteraichberg, am 28. April 2019  
**Valerie Bachmaier**, Diepoltsham, am 8. Juni 2019  
**Bastian Wiesner**, Herbstheim, am 22. Juni 2019  
**Nathalie Reichinger**, Offenschwandt, am 6. Juli 2019



*Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Gottes Segen für ihr Kind!*

### TRAUUNGEN

**Gerhard Schickbauer & Claudia Gerner**, Hub am 27. April 2019  
**Mario Karrer & -Karin Brunnhuber**, St. Veit, am 18. Mai 2019



*Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!*

### BEGRÄBNISSE

**Hermine Szabo**, Salzburg, am 31. März 2019 im 65. Lebensjahr  
**Christine Mühlbacher**, zuletzt wohnhaft in Maria Schmolln, am 1. Mai 2019 im 92. Lebensjahr  
**Anna Fuchs**, Offenschwandt, am 22. Mai 2019 im 99. Lebensjahr  
**Anna Kastinger**, Feichta, am 18. Juni 2019 im 89. Lebensjahr  
**Anna Fuchs**, Feichta, am 28. Juni 2019 im 98. Lebensjahr



*Unsere Verstorbenen mögen ruhen in Gottes Frieden!*

# Termine Pfarre Höhnhart

## AUGUST

15. Aug.	8.30 Uhr Pfarrkirche	Festgottesdienst m. Kräutersegnung,
----------	----------------------	-------------------------------------

## SEPTEMBER

8. Sept.	10.00 Uhr	Bergmesse beim Adelsberger Kreuz
9. Sept.	8.00 Uhr Pfarrkirche	Schulbeginn-Gottesdienst d. Volksschule
22. Sept.	10.00.Uhr Pfarrkirche	Jubelhochzeiten
27. Sept	19.30 Uhr	Dekanatsfrauenwallfahrt d. KFB nach Maria Schmolln

## OKTOBER

13. Okt.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Erntedankfest u. anschl. Pfarrfest
20. Okt.	10.00 Pfarrkirche	Weltmissionssonntag m. Pralinenaktion
21. Okt.	19.30 GH Gramiller	Lesung: Gehen u. Staunen m. P. Ferdinand Karer
24. Okt.	19.30 Pfarrsaal Aspach	Impulstag der KFB d. Dekanates

## NOVEMBER

1. Nov.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Festgottesdienst
1. Nov.	14.00 Uhr Pfarrkirche	Allerheiligenandacht m. anschl. Friedhofsprozession
2. Nov.	19.00 Uhr Pfarrkirche	Allerseelenmesse m. anschl. Friedhofsprozession

## DEZEMBER

1. Dez.	8.30 Uhr Pfarrkirche	1. Adventsonntag: Pfarrgottesdienst m. Adventkranzsegnung Anschl. Abholung der Firmanmeldungen in der Sakristei
---------	----------------------	--

Bitte geben Sie pfarrliche Termine zeitgerecht im Pfarrbüro bekannt – Danke!

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 23. September 2019

### Impressum:

Wir bitten zum Abdecken der Kosten für das Pfarrblatt um eine Spende auf das unten angegebene Konto der Pfarre. Vergelts Gott!

### Herausgeber:

Röm.-Kath. Pfarre Aspach, Marktplatz 1, 5252 Aspach, Tel. 07755/7316; e-mail: pfarre.aspach@dioezese-linz.at

Spendenkonto der Pfarre Aspach: RaiBa Aspach-Wildenau; Kto.Nr. 20.206, BLZ 34.016; DVR-NR:0029874 (11453)

Röm.-Kath. Pfarre Höhnhart, Hofmark 25, 5251 Höhnhart, Tel. 07755/5144; e-mail: pfarre.hoehnhart@dioezese-linz.at

Spendenkonto der Pfarre Höhnhart: RaiBa Höhnhart; Kto.Nr. 10.10.032; BLZ 34.030; DVR-NR: 0029874 (11500)

**Redaktion:** Mag. Franz Gierlinger, Mag. Christine Gruber-Reichinger, Maria Fürk, Josef Haider, Kindergartenteam Aspach, Kindergartenteam Höhnhart, Norbert Pointecker, Lotte Fuchs, Ing. Josef Raschhofer, Eva Eschelböck, Christine Hattinger

Layout und Satz: Theresa Reichinger; Korrektur: Erika Oberleitner; Druckvermittlung: ak-Werbegrafik

Titelbild: Lotte Fuchs, Grundsätzliche Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre

# Termine Pfarre Aspach

## **AUGUST**

14. Aug.	19.30 Uhr Schlosskapelle	Vorabendmesse
15. Aug.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Pfarrpatrozinium – Festgottesdienst m. Kräutersegnung,
29. Aug.	7.00 Uhr	Pfarrausflug nach Aigen/Schlägl zur Landesgartenschau

## **SEPTEMBER**

8. Sept.	10.00 Uhr	Bergmesse beim Adelsberger Kreuz
9. Sept.	7.45 Uhr Pfarrkirche	Schulbeginn-Wortgottesfeier d. Volksschule
9. Sept.	8.45 Uhr Pfarrkirche	Schulbeginn-Wortgottesfeier d. Neuen Mittelschule
27. Sept	19.30 Uhr	Dekanatsfrauenwallfahrt d. KFB nach Maria Schmolln
29. Sept.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Gottesdienst mit Verleihung der Klimabündnis Urkunde für Pfarren

## **OKTOBER**

3.Okt.	19.00 Uhr Schlosskapelle	Taizegebet
6. Okt		Erntedankfest mit Turmkreuzsteckung
10. Okt.	19.00 Pfarrkirche	Frauenmesse, gest. v. d. KFB
20. Okt.	10.00 Pfarrkirche	Weltmissionssonntag m. Pralinenaktion
24. Okt.	19.30 Pfarrsaal	Impulstag der KFB d. Dekanates
31. Okt.	19.00 Uhr Schlosskapelle	Vorabendmesse f. Allerheiligen

## **NOVEMBER**

1. Nov.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Festgottesdienst
1. Nov.	14.00 Uhr Pfarrkirche	Allerheiligenandacht m. anschl. Friedhofsprozession
2. Nov.	8.30 Uhr Pfarrkirche	Allerseelenmesse m. anschl. Friedhofsprozession
3. Nov.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Gedenken f. die Kriegsoffer
10. Nov.	9.00 Uhr Pfarrkirche	Volksmusikalischer Gottesdienst
14. Nov.	19.00 Uhr Pfarrkirche	Frauenmesse, gest. von der Mütterrunde
29. Nov.	14.00 Uhr Vorplatz Gemeindegemeindekeller	Adventmarkt im Schlosskeller
30. Nov	19.00 Uhr Schlosskapelle	Vorabendmesse m. Adventkranzsegnung

## **DEZEMBER**

1. Dez.	10.00 Uhr Pfarrkirche	1. Adventsonntag: Pfarrgottesdienst m. Adventkranzsegnung Anschl. Abholung der Firmanmeldungen in der Sakristei
---------	-----------------------	--

Bitte geben Sie pfarrliche Termine zeitgerecht im Pfarrbüro bekannt – Danke!

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: Montag, 23. September 2019